



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet nahezu 5000 Studenten in acht Fakultäten auf den Gebieten Technik, Wirtschaft und Lebensqualität aus. Dem Motto "Innovation hat Tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst besondere Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Zwickau, die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und das Erzgebirge bilden für die Hochschule ein attraktives Umfeld.

An der Fakultät Physikalische Technik/Informatik ist zum 01.09.2018 eine Professur zu besetzen:

Informatik/Intelligente Systeme

(W2, Kenn-Nr.: Zw PI79)

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll über ausgewiesene wissenschaftliche Kompetenz, pädagogische Eignung und didaktische Kenntnisse - möglichst durch Lehrerfahrung an Hochschulen dokumentiert -, und praktische Berufserfahrungen auf dem Berufungsgebiet verfügen.

Die Professur beinhaltet die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Fachgebieten Künstliche Intelligenz, Robotik, Computergrafik für Informatik-Studiengänge. Vom Stelleninhaber/der Stelleninhaberin wird weiter erwartet, dass je nach den Erfordernissen des Lehrangebotes und der Fakultät angrenzende bzw. artverwandte Fächer, insbesondere Grundlagenfächer der Informatik in anderen Studiengängen selbständig vertreten werden. Für die Wahrnehmung der Lehr- und Forschungstätigkeiten ist die Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen der Professur-spezifischen Lehrgebiete unabdingbar. Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin wird erwartet, das Berufungsgebiet in der angewandten Forschung zu vertreten und bereits Forschungsprojekte verantwortlich betreut zu haben.

Besonderen Wert legt die Hochschule auf Bewerber/Bewerberinnen, die aufgrund eigener praktischer, insbesondere unternehmerischer Erfahrungen und Methodenkompetenz die angewandte Forschung in den Hauptprofilen ausbauen und zur Drittmittelerwerbung beitragen wollen. Für die zunehmende Internationalisierung sind Auslandserfahrungen und Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Der Bewerber/die Bewerberin muss bereit und in der Lage sein, die zu vertretenden Lehrveranstaltungen in deutscher und in englischer Sprache durchzuführen. Die Lehre im Bereich Weiterbildung erfordert die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen auch an Samstagen.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen und erwarten gleichzeitig die Mitwirkung an deren Umsetzung.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau vertritt ein Betreuungskonzept, das auf einer hohen Präsenz der Lehrenden am Hochschulort basiert. Deshalb wird vom Stelleninhaber/der Stelleninhaberin nach der Berufung ein Wohnsitz im regionalen Umfeld zur Erfüllung der Dienstpflichten erwartet.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Berufungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 SächsHSFG. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.fh-zwickau.de. Auskünfte können auch in der Fakultät unter 0375-536-1388 eingeholt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Ihren Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung senden Sie bitte bis zum **27.04.2017** an

Westsächsische Hochschule Zwickau

Rektorat
Dr.-Friedrichs-Ring 2A
D-08056 Zwickau